

Vom Schüler in die Vorstandsposition mit der Kreissparkasse Soltau

21 Schülerinnen und Schüler überzeugen mit „Haushalts-Mülltrennanlage“

Schneverdingen. Zum zweiten Mal veranstaltete die Kreissparkasse Soltau in Zusammenarbeit mit der Kooperativen Gesamtschule Schneverdingen (KGS) das Wirtschaftsplanspiel „Management Information Game (MIG)“ in der Geschäftsstelle Schneverdingen, Am Markt 3.. Während der Projektwoche der KGS tauschten Schülerinnen und Schüler mit ihren Gymnasiallehrern Klaus Hebenbrock und Christine Witte ihre Schultaschen gegen Aktenkoffer.

Für das Projekt hatten sich 40 Schülerinnen und Schüler beworben. Letztlich nahmen 21 ausgewählte Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Andreas Mätzold vom Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft ihre Rolle als Vorstandsmitglieder ein. Das Ziel der drei Unternehmen Jestrück AG, Witzek & Ähnst AG und Juska AG war es, ein international tätiges Unternehmen zu führen. An jedem Tag wurde ein Geschäftsquartal simuliert, in denen die Vorstände grundlegende Entscheidungen über Investitionen, Gehälter und Personalplanung treffen sollten. Jedes Vorstandsmitglied musste dabei seine Meinung vertreten, aber auch auf Kompromisse und Vorschläge der anderen eingehen. Um inhaltlich in die Thematik einzusteigen und einen Einblick in die unternehmerische Praxis zu bekommen, vermittelten Dozenten der Kreissparkasse Soltau und der Hagebau Themen wie Personalwesen, Existenzgründung und Börsengeschäft. Zusätzlich bekamen die Schüler bei der Betriebsbesichtigung der Firma Harbort GmbH & Co. KG, Einblicke in die Tätigkeiten eines Fertigungsbetriebes.

Höhepunkt des einwöchigen Seminars war der Präsentationsabend am Mittwoch. Der Vorstand der Kreissparkasse Soltau, Franz Wienöbst, begrüßte die Mitglieder der drei „Jungunternehmen“ und die zahlreich erschienenen Gäste aus dem Heidekreis und bedankte sich für ihr Engagement und Interesse. Danach führte der Spielleiter Andreas Mätzold die Gäste aus Wirtschaft und Verwaltung in die Rolle potentieller Kaufinteressenten ein. Die Aufgabe für diesen Abend hatte es in sich: Für die renommierte schwedische Möbelkette „IKUNA“ sollten die Unternehmen ihre neuentwickelte Haushalts-Mülltrennanlage präsentieren. Jeweils zehn Minuten hatten die Gruppen Zeit, mit ihrem Produkt zu überzeugen und das Kaufinteresse der Gäste zu wecken.

Nach den bemerkenswerten Produkt-Präsentationen konnten die Gäste und potentiellen Kaufinteressenten kritische Fragen zu der Haushalts-Mülltrennanlage stellen. Neben technischem Detailwissen waren hier vor allem Improvisationstalent und Schlagfertigkeit

gefragt. Am Ende wählten die Gäste ihren Favoriten aus. Die Abstimmung fiel überraschend deutlich aus. Die Jestrück AG konnte mit ihrer guten Präsentation und sicherem Auftreten am meisten überzeugen.

Am Abschlusstag fanden die fiktiven Hauptversammlungen statt, bei denen die Aktiengesellschaften ihre Zahlen und Unternehmensentscheidungen anhand von Statistiken begründen mussten, um sich anschließend Fragen ihrer Aktionäre zu stellen.

Die Schülerinnen und Schüler konnten durch das Projekt viele neue Erfahrungen sammeln, die ihnen bei der späteren Berufswahl helfen. Wie bereits im letzten Jahr beeindruckten die Schülergruppen durch ihre ernsthafte Mitarbeit und Ideenfreudigkeit. Auch die Lehrer der KGS freuten sich über den Teamgeist und die Disziplin, die die Schülerinnen und Schüler die gesamte Woche über gezeigt hatten.

Soltau, 30.9.16/Deh



Konstantin Waldhaus, Markus Rodewald, Tristan Schütze, Johanna Fach, Johannes Gerken ,
Cedrik Bogdanski und Tilman Parnack